

16.12.2010 – 14:31 Uhr

Media Service: Kosovo: Carla Del Ponte verlangt eine Strafuntersuchung*Bern (ots) -*

Nach der Veröffentlichung des Berichts des Europarats über den Organhandel in Kosovo äussert Carla Del Ponte, die ehemalige Chefanklägerin des Internationalen Strafgerichtshofs für Ex-Jugoslawien (ICTY), im Interview mit swissinfo.ch Genugtuung und auch Emotionen. Sie verlangt eine sofortige Strafuntersuchung.

"Im Frühling 2008 habe ich die Aufmerksamkeit auf glaubwürdige Berichte über die Entführungen und das Verschwinden von Personen im Kosovo von 1999 gezogen, die das ICTY-Büros erhalten hatte. Es sind die Anklagen, die ich in meinem Buch erhoben habe und die zur Untersuchung durch den Europarat geführt haben", sagt Carla Del Ponte im Interview, das sie swissinfo.ch am Mittwoch in Buenos Aires gewährte.

"Die Untersuchung des Europarats war in dieser Affäre die bisher einzig glaubwürdige Untersuchung einer kompetenten, lokalen und internationalen Organisation", sagt sie.

"Deshalb bitte ich die Europäische Union, die Vereinigten Staaten und alle beteiligten Länder die nötige politische Unterstützung zu leisten und das nötige Material zur Verfügung zu stellen, damit eine Strafuntersuchung zu den Anschuldigungen erwirkt und jene Personen vor Gericht gestellt werden, die verdächtigt werden, an den kriminellen Handlungen beteiligt gewesen zu sein", sagt sie.

Das ganze Interview auf www.swissinfo.ch

Kontakt:

Christophe Giovannini
Chefredaktor swissinfo.ch
christophe.giovannini@swissinfo.ch
079 460 26 39

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001296/100616234> abgerufen werden.